



BTTV Bezirk 16 Obb.-Ost



Protokoll zum ordentlichen Bezirksjugendtag und Bezirkstag am 28.05.2022 in Kirchanschöring

Bezirksjugendtag

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Ort: Gasthaus Rothler Wirt, Rother Str. 38, 83417 Kirchanschöring

Anwesende: siehe Anwesenheitslisten im Anhang

TOP 1 Begrüßung durch den Bezirksjugendwart

Mit der Protokollführung wurde Andreas Gruber beauftragt.

Stellvertretend für Sebastian Egger, der krankheitsbedingt verhindert war, und für Günther Egger, der wegen einer Turnierleitung erst zum Bezirkstag erscheinen konnte, begrüßte Walter Schleich die Teilnehmer. Mit dabei war diesmal neben den Vereinsvertretern, dem Vorstand und den Fachwarten auch der Präsident des BTTV Konrad Grillmeyer.

Walter Schleich entschuldigte sich kurz für den nicht sehr zentral gelegenen Tagungsort und gab die von den Vereinen gestellt Frage nach der Möglichkeit der Durchführung im Online-Modus an Konrad Grillmeyer weiter. Dieser erklärte, dass das prinzipiell möglich wäre, man dazu aber ein spezielles Abstimmungstool benötigt.

TOP 2 Sitzungsregularien

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Die Beschlussfähigkeit war mit 51 anwesenden von 102 möglichen Vereinen knapp gegeben. Von den 51 anwesenden Vereinen waren 49 stimmberechtigt.

b) Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

c) Genehmigung des Protokolls des BJT v. 25.05.2019

Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

TOP 3 Berichte

a) Aussprache

Es gab keine weiteren Anmerkungen zum Bericht von Sebastian Egger, der ja bereits auf der Bezirkshomepage veröffentlicht wurde.

TOP 4 Ehrungen Mannschaften

Die Ehrung der Jugendmannschaften sollte später zusammen mit den Ehrungen der Erwachsenenmannschaften im Rahmen des Bezirkstags erfolgen.

TOP 5 Änderungen im Spielbetrieb der Jugend zur Saison 2022/2023

Einen Überblick über die Änderungen gab ebenfalls stellvertretend Walter Schleich:
In Zukunft wird es nur noch einen gemeinschaftlichen Spielbetrieb der Jungen und Mädchen geben.

Die Altersgrenze für die Jugend wird auf 19 angehoben. Daraus resultierend gibt es dann die Altersklassen Jugend 13, Jugend 15 und Jugend 19.

Gespielt wird im Mannschaftsspielbetrieb der Jugend nach dem Braunschweiger-System mit 3 oder 4 Spielern mit Durchspielen aller Spiele.

Den Pokalspielbetrieb der Jugend gibt es nur noch auf Bezirksebene. Eine Meldung für die kommende Saison ist in unserem Bezirk im click-TT möglich.

Mannschaftsmeisterschaften der Jugend wird es weiter geben. Die Teilnahme daran hat sich aber bisher bei uns im Bezirk sehr in Grenzen gehalten.

Außerdem gibt es Änderungen bei den Meldeterminen der Jugend, da in Zukunft

Halbsaisonen gespielt werden und somit Auf- und Abstieg sowie Neu- und Abmeldungen halbjährlich möglich sind. Die Auf- und Abstiege sind freiwillig.

Auf Nachfragen von einigen Vereinsvertretern wurden von Konrad Grillmeyer und Walter Schleich noch folgende Punkte geklärt:

Die neue Altersklassenaufteilung der Jugend erfolgte so, dass sie mit der des DTTB übereinstimmt.

Neumeldungen und Abmeldungen von Mannschaften sind in Zukunft auf jeden Fall auch im Winter möglich.

Die Mindestanzahl an Spielern für das Braunschweiger-System ist 3. Deshalb genügen auf der Rangliste auch 3 Spieler pro Mannschaft.

Bis zum Spielbeginn bzw. zur Begrüßung können sich die beiden Mannschaften jeweils entscheiden, ob sie zu dritt oder zu viert antreten. Die Ergebnisse werden dann in das entsprechende Schema im Spielberichtsbogen eingetragen. Eventuell müssen dafür neue Spielberichtsbögen, die das Braunschweiger-System enthalten, angeschafft werden.

TOP 6 Neuwahlen

a) Einsetzen eines Wahlausschusses

Als Wahlausschuss wurden Konrad Grillmeyer (Vorsitzender), Gerhard Erlich (Beisitzer) und Thomas Breitrainer (Beisitzer) eingesetzt.

b) Neuwahl des Bezirksjugendwartes

Zur Wahl wurde Sebastian Egger vorgeschlagen. Dessen schriftliches Einverständnis lag vor. Zum Zeitpunkt der Wahl mittlerweile 51 stimmberechtigten Vereinsvertreter wählten Sebastian Egger einstimmig ohne Enthaltungen.

Abschließend bedankte sich Walter Schleich beim Wahlausschuss für die Durchführung der Wahl.

TOP 7 Anträge

a) Feststellung der Dringlichkeit von nicht fristgerecht eingegangenen Anträgen

Es wurden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

b) Behandlung von Anträgen in der Zuständigkeit des Bezirks betreffend Jugend

Es wurden keine regulären Anträge gestellt.

TOP 8 Verschiedenes

Die Frage des SB Rosenheim, ob es bei der Jugend zukünftig zusätzlich zu den Bezirksklassen A und B noch ein Klasse C geben wird, konnte nicht beantwortet werden, da dies entscheidend von der Zahl der Mannschaftsmeldungen abhängt und diese noch nicht abgeschlossen sind. Ob durch eine zusätzliche Klasse C die Homogenität innerhalb einer Liga oder aber durch eine weitere Gruppe in der Klasse B die Regionalität gefördert wird, muss dann entschieden werden, wenn die Meldungen vorliegen.

Konrad Grillmeyer verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass auch bei der Einteilung der Landesligen der Jugend auf Regionalität geachtet wird.

Auf die Nachfrage von Gerard Mitterpleininger bezüglich der Zukunft der Mädchenliga konnte von Andreas Gruber und Walter Schleich berichtet werden, dass in einer Umfrage unter den Teilnehmern der bisherigen Mädchenliga durchaus der Wunsch geäußert wurde, dass es wieder zusätzliche Blockspieltage für Mädchenmannschaften geben sollte. Alle Vereine, die daran Interesse haben, sollen sich bitte möglichst bald bei Günther Egger melden.

TOP 9 Schlusswort und Verabschiedung

Walter Schleich dankte allen Beteiligten des Bezirksjugendtags und entließ alle in eine kurze Pause bis zum Beginn des Bezirkstags.

Bezirkstag

Beginn: 17:20 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Rothler Wirt, Rother Str. 38, 83417 Kirchanschöring

Anwesende: siehe Anwesenheitslisten im Anhang

TOP 1 Eröffnung, Organisatorisches und Sitzungsregularien

a) Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

Walter Schleich begrüßte alle anwesenden Vereinsvertreter, Fachwarte und Spielleiter sowie den Präsidenten des BTTV Konrad Grillmeyer.

b) Protokollführung

Mit der Protokollführung wurde Andreas Gruber beauftragt.

c) Bekanntgabe von Anträgen

Es lagen keine regulären und auch keine Dringlichkeitsanträge vor.

d) Einberufung, Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

Walter Schleich entschuldigte sich dafür, dass die Einberufung aufgrund der Verzögerung beim automatischen Emailversand um einen Tag zu spät erfolgte. Von den anwesenden 69 Vereinsvertretern wurde dies so akzeptiert. Stimmberechtigt waren 65 Vereinsvertreter.

e) Genehmigung der Tagesordnung

Die Genehmigung der Tagesordnung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

f) Genehmigung des Protokolls BT v. 25.05.2019

Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

TOP 2 Totengedenken

Im Rahmen eines allgemeinen Gedenkens an alle Verstorbenen der letzten 3 Jahre wurde

von Walter Schleich stellvertretend Peter Haas vom TSV Wasserburg erwähnt, der am 15.01.2021 verstarb.

TOP 3 Grußworte

Grußwort des Präsidenten des BTTV Konrad Grillmeyer:

In der zurückliegenden, pandemiebedingt schwierigen Zeit hat sich das Präsidium des BTTV die zu treffenden Entscheidungen nicht leicht gemacht. Dabei konnte man es leider nicht immer allen Vereinen oder Bezirken recht machen, da das Präsidium den Blick auf ganz Bayern richten musste. Trotzdem gilt der Dank den Vereinen für ihr Verständnis. Die Hoffnung ruht nun auf einer endlich wieder normal verlaufenden kommenden Saison.

Noch im Sommer soll es neben dem Sommer-Team-Cup und den Raceturnieren für die Erwachsenen auch Raceturniere für die Jugend geben. Geplanter Start ist der 1. Juli.

Zu den geplanten Änderungen im Präsidium des BTTV gab Konrad Grillmeyer zuerst einen kurzen Einblick in seine Tätigkeit. Als ehrenamtlicher Präsident wollte er eigentlich schon aufhören. Da aber kein Nachfolger gefunden werden konnte, wird er sich für die kommende Wahlperiode nochmal zur Verfügung stellen. Allein in diesem Monat war er 14 Tage für Tischtennis unterwegs, sowohl in Bayern, als auch in Bundes-Arbeitsgruppen, wo er auch Mitglied im Finanzausschuss ist.

Falls er noch einmal gewählt wird, will er Änderungen im Präsidium des BTTV anstoßen, da mit den bisherigen Strukturen die anstehenden Aufgaben nicht mehr erfüllbar sind. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit wurde bisher schon an den hauptamtlich tätigen Florian Leidheiser bzw. Zukunft an dessen Nachfolger ausgelagert. Ebenso soll dies für den Bereich Vereinsservice ab 2023 erfolgen. Durch einen hauptamtlichen Verantwortlichen sollen die umfangreichen Aufgaben besser erfüllt werden können. So könnte dann z. B. basierend auf Umfragen geprüft werden, warum von den Teilnehmern an Ortsentscheiden der Minimeisterschaften nur ein geringer Prozentsatz längerfristig in den Vereinen weiter spielt. Insgesamt soll die ganze Struktur auf Verbandsebene auf Prüfstand gestellt werden, um auch in Zukunft allen Anforderungen gerecht werden zu können.

Die seit einiger Zeit im click-TT verfügbaren automatisch generierten Spielberichte sollten noch mehr Verbreitung finden. Wichtig zur Verbesserung der Generierung ist dabei das Feedback der Leser. Deshalb sind Rückmeldungen ausdrücklich erwünscht.

Abschließend dankte Konrad Grillmeyer noch allen Vereinen und Funktionären, sowie dem Bezirksvorsitzenden Walter Schleich.

TOP 4 Schwerpunktthemen Bezirk

Änderungen auf Bezirksebene zur Saison 2022/2023

Walter Schleich erläuterte die anstehenden Änderungen im Spielbetrieb für die kommende Saison, die vom Bezirksvorstand in den vergangenen Sitzungen beschlossen wurden.

Der wichtigste Punkt ist die komplette Umstellung auf 4er-Mannschaften in der kommenden Saison. Hierbei wurden Vor- und Nachteile einer schrittweisen oder kompletten Umstellung abgewägt und auch das Ergebnis einer Umfrage an die Vereine mit berücksichtigt. Letztendlich wurde dann die komplette Umstellung beschlossen. Damit gibt es ab der Saison 2023/2024, in der noch die Landesliga umgestellt wird, nur noch 4er-Mannschaften. Für die im Rahmen der Umstellung neu entstehenden Mannschaften wird auf jeden Fall versucht, eine leistungsgerechte Einstufung vorzunehmen.

Das einheitliche Spielsystem im Erwachsenenbereich wird in Zukunft das Bundessystem mit Durchspielen aller Spiele sein. Abweichend davon sind nur die BOL der Damen (Werner-Schäffler-System) und die BL der Damen (Braunschweiger-System). Um die letzten, eventuell für den Sieg schon bedeutungslosen, Spiele im Bundessystem noch interessanter zu machen, wäre für Walter Schleich zukünftig z. B. eine 3-Punkte Regel für hohe Siege vorstellbar.

Ebenso wurde beschlossen, dass im gesamten Bezirk keine Relegation mehr gespielt wird. Auch über diesen Punkt wurde lange diskutiert und es wurden die unterschiedlichen Meinungen der Vereine dazu mit in die Erwägungen einbezogen.

Zu den Erläuterungen von Walter Schleich gab es keine weiteren Fragen.

TOP 5 Berichte

a) Aussprache zu den Berichten aus den Vorstandsbereichen

Walter Schleich präsentierte den Bericht des Bezirksvorstands im Rahmen des Bezirkstags in mündlicher Form. Dabei dankte er zuerst allen im Bezirk Mitwirkenden (Vorstand, Fachwarte, Spielleiter, ...).

Anschließend bat er die Fachwarte und Spielleiter nach dem Bezirkstag noch kurz zu bleiben, um zu klären, ob für die kommende Wahlperiode neue Berufungen nötig sind.

Gesucht werden noch zusätzliche Spielleiter und ein Nachfolger für den Fachwart Vereinsservice.

Das Hauptthema seines Berichts, die Förderung der Jugend in den Vereinen, begann Walter Schleich mit einem Lob an den SV DJK Heufeld für seine hervorragende Jugendarbeit. Unter der Federführung von Robert Wagner ist dort in den letzten Jahren eine sowohl in der Breite, als auch in der Leistung sehr gut aufgestellte Jugend entstanden.

Dies zeigt, wie wichtig Engagement und Zeiteinsatz in den Vereinen ist. Leider wird es immer schwieriger, dafür geeignete Personen zu finden. Walter selbst würde deshalb anbieten, auf Wunsch auch mal auf Sitzungen der einzelnen Vereine vorbeizuschauen, um dort beratend tätig zu sein.

Da in den letzten beide Jahren während der Pandemie die Anzahl der Jugendmannschaften um 20 % zurückgegangen ist und nur noch 50 % der Vereine über eine Jugendmannschaft verfügen, ist es jetzt umso wichtiger wieder mit einem regelmäßigen Spielbetrieb durchzustarten.

Ein Problem sieht Walter Schleich in der Individualisierung des Tischtennisports (z. B. durch Race-Turniere) und der damit verbundenen Konkurrenz durch viele parallele Veranstaltungen, was für die Vereinszugehörigkeit nicht förderlich ist.

Für den Bezirk ist die Förderung der Jugend die wichtigste Aufgabe, deshalb soll den Vereinen auch weiterhin auf Anfrage Unterstützung als Anschub angeboten werden.

b) Aussprache zu den Berichten der Fachwarte

Es gab keine weiteren Anmerkungen zu den Berichten, die ja bereits auf der Bezirkshomepage veröffentlicht wurden.

TOP 6 Haushalte 2019-2021

a) Berichte Kassenwartin und Aussprache

Petra Langbauer erläuterte, dass die vergangenen Haushalte immer positiv abgeschlossen werden konnten, obwohl der Bezirk die Veranstalter von Turnieren und anderen Aktivitäten immer mit den maximal möglichen Mitteln unterstützt hat. Aufgrund der Pandemie waren die Umsätze in den vergangenen beiden Haushalten geringer als sonst. Insgesamt lässt sich zusammenfassen, dass in der Vergangenheit gut gehaushaltet

wurde, was auch im Prüfbericht bestätigt wurde.

b) Prüfberichte der Revision

Walter Schleich teilte den Anwesenden mit, dass in den Prüfberichten keine Mängel in den vergangenen Haushalten gefunden wurden.

c) Genehmigung der Jahresrechnungen 2019-21

Die Genehmigung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

d) Entlastung der Verantwortlichen für die Finanzen

Die Entlastung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

TOP 7 Entlastung

a) Bezirksvorstand

Die Entlastung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

b) Fachwarte auf Bezirksebene

Die Entlastung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

Walter Schleich wies nach diesem Tagesordnungspunkt noch darauf hin, dass die Getränke der Fachwarte und Spielleiter beim Bezirkstag vom Bezirk übernommen werden.

TOP 8 Ehrungen

Verabschiedungen

Von Walter Schleich wurden jeweils mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Geschenk, das von Petra Langbauer überreicht wurde, die folgenden Personen verabschiedet:

Die Spielleiter Hans Partenhauser, Josef Keller und Helmut Seidl, die allesamt lange Jahre bereits in den Kreisen und anschließend im Bezirk sowie zum Teil auch in anderen

Funktionen aktiv waren.

Die Fachwarte Andreas Gruber (Vereinservice), Petra Langbauer (Kassenwartin) und Barbara Reschberger (Damen und Breitensport), die ebenso schon vor ihrer Tätigkeit im Bezirk auf Kreisebene engagiert waren.

a) Mitarbeiter

Die aufgrund der ausgefallenen Bezirkstage sehr große Anzahl von Ehrungen wurde durchgeführt von Franz Reibl. Der Präsident Konrad Grillmeyer dankte in einer kurzen Ansprache allen Geehrten für ihr langjähriges Engagement. Die Liste aller Geehrten befindet sich im Anhang.

b) Mannschaften

Die Überreichung der Urkunden für die Sieger im Pokalspielbetrieb der aktuellen Saison nahm Helmut Reger vor. Die Überreichung der zahlreichen Urkunden für die Meister im Mannschaftsspielbetrieb für die aktuelle Saison und die Saison 2019/2020 erfolgte durch Günther Egger. Die jeweiligen Sieger bzw. Meister können im click-TT eingesehen werden.

TOP 9 Neuwahlen

a) Einsetzen eines Wahlausschusses

Als Wahlausschuss wurden Konrad Grillmeyer (Vorsitzender), Gerhard Erlich (Beisitzer) und Thomas Breitrainer (Beisitzer) eingesetzt.

b) Neuwahl des Bezirksvorstands (einzeln, schriftlich, geheim)

Zum Zeitpunkt der Wahl 65 stimmberechtigten Vereinsvertreter wählten Walter Schleich zum neuen Bezirksvorstand einstimmig ohne Enthaltungen.

Ebenso wurde Günther Egger einstimmig ohne Enthaltungen zum neuen Sportwart gewählt.

Anschließend wurde Alois Hunklinger auch einstimmig und ohne Enthaltungen zum neuen Kassenwart gewählt.

Für das Amt des Fachwarts Vereinservice konnte kein Kandidat gefunden werden.

c) Bestätigung des Bezirksjugendwartes

Die Bestätigung des Bezirksjugendwarts Sebastian Egger erfolgte einstimmig per Handzeichen.

d) Neuwahl der unabhängigen Mitglieder des Bezirkstags

Die Wahl der Sportrichter Horst Riss und Heinz Felten erfolgte ebenfalls einstimmig durch Handzeichen.

TOP 10 Haushalt 2022 - Ausblick

Petra Langbauer erläuterte kurz den aktuellen Haushalt:

In der Saison 2021/2022 konnten pandemiebedingt nur noch wenige Turniere durchgeführt werden. Für die Vorrunde der Saison 2022/2023 wird aber wieder mit einem normalen Verlauf gerechnet, also auch mit Turnieren und Trainingsmaßnahmen. Der aktuelle Haushaltsstand ist sehr gut, zumal auch noch Ordnungsgebühren für das Nichterscheinen am Bezirkstag ausständig sind.

TOP 11 Haushalt 2023

a) Diskussion der schriftlichen Vorlage

Für 2023 ist laut Petra Langbauer wieder ein normaler Haushalt einschließlich Sonderumlage für die Jugend geplant, da dann hoffentlich auch wieder mehr Aktivitäten möglich sind. Zum vorgestellten Haushaltsentwurf gab es keine weiteren Anmerkungen.

b) Genehmigung des Haushalts 2023

Die Genehmigung des Haushalts erfolgte einstimmig per Handzeichen.

TOP 12 Anträge

a) Feststellung der Dringlichkeit von nicht fristgerecht eingegangenen Anträgen

Es wurden keine nicht fristgerecht eingegangenen Anträge gestellt.

b) Anträge auf Änderungen von Bestimmungen zur Weiterleitung an die BTTV-

Gremien

Es wurden keine Anträge zur Weiterleitung gestellt.

c) Behandlung von Anträgen in der Zuständigkeit des Bezirks

Es wurden keine Anträge in der Zuständigkeit des Bezirks gestellt.

TOP 13 Verschiedenes

Noch fehlende Fachwarte werden, falls bis dahin vorhanden, im Rahmen der nächsten Vorstandssitzungen berufen.

Die Vereine werden vor Saisonbeginn über die geplanten Bezirksveranstaltungen informiert und können sich anschließend dafür bewerben.

Gerhard Mitterpleininger stellt sich weiterhin als Delegierter für den Bezirk zur Verfügung.

Gerhard Erlich bietet an eine Reportage über die Jugendarbeit in einem Verein im OVB zu veröffentlichen. Interessierte Vereine können sich bei ihm melden.

Heinz Felten wurde gebeten einen kurzen Bericht über ein Mädchen, das als Asylsuchende in Chieming lebt und dort auch Tischtennis spielt, zu geben. Die geplante Abschiebung dieses Mädchens konnte durch einen von Hans-Joachim Bittner veröffentlichten Pressebericht verhindert werden. Inzwischen hat sie eine Aufenthaltsgenehmigung erhalten und eine Ausbildung zur Krankenschwester begonnen. Auch bei ihrem Vater, der eine Nierentransplantation benötigt, versucht man aktuell zu helfen.

Andreas Gruber wies darauf hin, dass es aktuell zwar keinen Nachfolger für den Fachwart Vereinsservice gibt, es aber für den Bezirksentscheid der Minimeisterschaften mit Alexander Lachenmaier und für Trainingsmaßnahmen bei Vereinen mit Kevin Glöckner zwei Ansprechpartner für diese beiden Teilbereiche gibt, die somit hoffentlich in der kommenden Saison stattfinden können.

TOP 14 Schlusswort und Verabschiedung

Walter Schleich bedankte sich zum Schluss bei allen Teilnehmern und insbesondere beim Präsidenten des BTTV Konrad Grillmeyer.

Wahl Bezirksjugendwart am 28.05.2022

Wahlvorschlag: Sebastian Egger

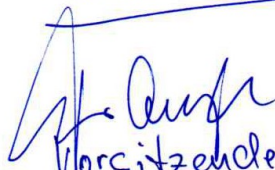
Stimmberechtigte: 51


Für Sebastian Egger stimmen: 51.

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Wahlvorstand:


Vorsitzender


Beisitzer


Beisitzer

Wahlprotokoll
 Wahl Bezirksvorstand am 28.05.2022
 Bezirk Oberbayern-Ost

Stimmberichtigte: 65

<u>Bezirksvorsitzender:</u>	Ja	Nein	Enthaltung
<u>Vorschlag: Walter Schleich</u>	65	-	-
<u>Bezirkssportwart:</u>			
<u>Vorschlag: Günther Egger</u>	65	-	-
<u>Bezirkskassanwart:</u>			
<u>Vorschlag: Alois Hünkelinger</u>	65	-	-
<u>Bezirkssachwart Vereinservice:</u>			
<u>Vorschlag:</u>			
<u>Sportrichter</u>			
<u>Vorschlag: Horst Riss</u>	65	-	-
Heinz Felten	65	-	-


 Vorsitzender


 Beisitzer


 Beisitzer

TODO: Anwesenheitslisten!